

Blitzlichtgefahr in Geesthacht: Wo die Radarkontrollen heute stattfinden!

In Geesthacht wurde am 8. Februar 2025 ein mobiler Blitzer in der Marksweg 30 km/h-Zone entdeckt. Verkehrssicherheit steht im Fokus.



Heinrichshof, Deutschland - Am 8. Februar 2025 fanden in Geesthacht mobile Radarkontrollen statt. Wie [news.de](https://www.news.de) berichtete, war der aktuelle Standort eines Blitzers am Marksweg in der Postleitzahl 21502 in Heinrichshof. Die dortige Geschwindigkeitsbegrenzung beträgt 30 km/h, und der Blitzer erfasste Geschwindigkeitsüberschreitungen bis 10:58 Uhr (Stand 11:08 Uhr). Es wird darauf hingewiesen, dass Blitzerstandorte sich ständig ändern können und die Angaben ohne Gewähr sind.

Das Ziel dieser Maßnahmen ist die Verkehrssicherheit, wobei Geschwindigkeitsüberschreitungen zu Bußgeldern und Fahrverboten führen können. Grundlage für diese Maßnahmen ist die Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der

Bußgeldkatalog. Besonders wichtig ist, dass Radarwarngeräte und Blitzer-Apps im Auto verboten sind. Dabei dürfen Smartphone-Apps jedoch verwendet werden, solange die Warnfunktion deaktiviert ist. Dies ist im Paragraf 23, Absatz 1b der StVO festgelegt, der die Nutzung von Geräten zur Anzeige oder Störung von Verkehrsüberwachungs-Maßnahmen untersagt.

Blitzer in Deutschland

Blitzer sind technische Messgeräte, die zur Dokumentation von Verkehrsverstößen, insbesondere Geschwindigkeitsüberschreitungen, eingesetzt werden. In Deutschland sind sie weit verbreitet und tragen zur Überwachung der Verkehrssicherheit bei. Verschiedene Arten von Blitzern werden verwendet, darunter Radaranlagen, Videonachfahrssysteme und Lasermessgeräte, wie **bussgeldkatalog.net** darlegt. Diese Geräte haben den Zweck, Verkehrssünder zu überführen und Strafen zu verhängen, um ein sicheres Fahrverhalten zu fördern.

Bei Geschwindigkeitsmessungen werden Toleranzabzüge berücksichtigt, wobei unter 100 km/h ein Abzug von 3 km/h und über 100 km/h eine 3%-Regelung gilt. Blitzer müssen regelmäßig geeicht werden, um genaue Messungen sicherzustellen. Des Weiteren gibt es gesetzliche Vorgaben zum Abstand zwischen Blitzern und Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern sowie spezielle Regelungen für die Richtung der Messungen. Die Nutzung von Blitzerwarner-Apps ist illegal, allerdings dürfen Radiosender Blitzer melden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Heinrichshof, Deutschland
Quellen	• www.news.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de